

Lokomotiven, Fuhrpark, Dampfbaggerei, Dampfschreinerei, Warenvorräten etc., ferner einer Steinbrucharanlage mit Gebäulichkeiten, Geleisanlagen, Rollwagen, Fuhrpark etc. in Gross-Moyeuve; b) Liegenschaften, und zwar: Bau- und Lagerplätze auf den Gemarkungen Gross-Moyeuve, Mörchingen, Rakingen, Stahlheim und Marange-Silvange mit einer Gesamtfläche von 4 ha 97 a 56 qm, einen aufgedeckten Steinbruch von 53 a 75 qm mit Zu- und Abfuhrwegen auf Gemarkung Malancourt, ferner verschiedene Wohn- und Geschäftshäuser in Mörchingen, Rombach, Gandringen, Gross-Moyeuve und Bureau, Werkstatt-, Magazin- und Schuppengebäude sowie Arbeiterbaracken in Rakingen u. Mörchingen; hierfür wie für verschiedene Wertpapiere u. angefangene Bauarbeiten wurden 896 Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Ausführung von Hochbauten, Tiefbauten, Eisenbahnbauten aller Art für fremde und für eigene Rechnung, Erwerb und Veräusserung oder sonstige Verwertung von Liegenschaften, der Betrieb aller dem Baugewerbe dienenden Hilfsgeschäfte, insbesondere auch die Herstellung und Verwertung von Baumaterialien. Auf einem 1903 erworbenen Grundstück mit Bahnanschluss in Mörchingen hat die Ges. eine Grossschreinerei errichtet. Betriebsverlust 1906 M. 7682, erhöht durch Abschreib. auf M. 86 258, wovon M. 12 577 durch R.-F. Deckung fanden. 1907 erhöhte sich der Verlust nach M. 113 401 Abschreib. auf M. 189 225, 1908 nach M. 90 612 Abschreib. auf M. 405 483 u. 1909 auf M. 755 329, nachdem M. 39 622 reguläre Abschreib. vorgenommen u. M. 348 445 vom Bau-Kto abgebucht worden waren. Die Ges. ist bei den Lothringer Ziegelwerken mit M. 190 000 beteiligt.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./4. 1906 um M. 250 000 in 250 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 4:1 v. 5.—28./5. 1906 zu pari, vollgezahlt seit 1./10. 1906. **Hypoth.** M. 232 612.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 500 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundbesitz 115 417, Gebäudekto 522 341, Einricht. 70 797, Dampfschreinerei 115 206, Vorräte an Holz, fert. u. halbf. Ware 53 817, Dampfbaggerei 3738, Steinbrucharanlage 10 722, Effekten 866, Kassa 3008, Wechsel 3563, Anteil. Lothr. Ziegelwerke 190 000, Debit, 523 830, Kaut. 24 100, Versch. 1876, Dubiosen 40 000, Verlust 755 329. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 232 612, Akzpte 56 439, Kredit. 871 462, Kaut. 24 100. Sa. M. 2 434 614.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1909 405 483, div. Verluste, Gehälter, Versch., Steuern, Umlagen, Zs., Provis. u. Unk. 84 238, Baukontoübertrag 348 445, Abschreib. 39 622. — Kredit: Div. Gewinne u. Gewinn Wehrden 16 374, Ertragnisse aus dem Werkstättebetrieb, Mieten u. Steinbruchpacht 86 463, Verlust 774 952. Sa. M. 877 790.

Dividenden 1903—1909: 5, 5, 6, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Peter Heinen. **Prokurist:** Rich. Heuser.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Carl Eswein, Ludwigshafen; Komm.-Rat Th. Müller, Metz; Baron de Stucklé, Dieuze; Otto Pfeiffenberger, Heidelberg. *

Grundbesitzgesellschaft Sanct Segolena, Akt.-Ges. in Metz.

Ge gründet: 30./6. u. 22./7. 1909; eingetragen 29./7. 1909. Gründer: Joh. Michel Delles, Ludwig Delles, Nik. Léonardy, Josef Guervin, Victor Pillot, Metz, welche die sämtlichen Aktien übernommen haben. Auf das A.-K. wurde von Joh. Michel Delles folgende Einlage gemacht: Eine Besizung, gelegen zu Metz, Franziskanerstr. 10 u. Eisstr. 9, bildend die Ecke dieser beiden Strassen, begreifend Wohnhaus mit anstossendem Gebäude, Hof u. Garten mit einem Gesamtflächeninhalt von 19 a 23 qm, im Werte von M. 62 000, wofür 62 Aktien à M. 1000 verabfolgt wurden.

Zweck: Ausbeutung u. Verwertung der Liegenschaften.

Kapital: M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 174 384, Kaut. 10 000, Kassa 274, Verlust 840. — Passiva: A.-K. 160 000, Restbauschuld 20 000, Darlehen. 5500. Sa. M. 185 500.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Gründungskosten 8056, Steuern 145, allg. Unk. 65, Kassa 274. — Kredit: Mieten 3040, Darlehen 5500. Sa. M. 8540.

Dividende 1909: 0%.

Direktion: Joh. Michel Delles.

Aufsichtsrat: Vors. Victor Pillot, Ludw. Delles, Jos. Guervin.

Aktiengesellschaft Haensler (Société anonyme Haensler) in Mülhausen i. Els. mit Zweigniederlassung in Belfort.

Ge gründet: 8./10. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1902; eingetr. 30./12. 1901. Letzte Statutänd. 2./12. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Von den Einlagen des Architekten A. Haensler, die mit M. 692 000 in Aktien der Ges. à M. 1000 vergütet wurden, entfielen M. 464 000 auf in Mülhausen geleg. Anwesen, Einricht., Geschäftsgeheimnisse u. -Verbind. etc., wobei indes die Warenvorräte, Debit. u. Kredit. nicht übernomm. wurden, restl. M. 228 000 beziehen sich auf Besizungen in Belfort, wo die Ges. eine Zweigniederlass. errichtet hat.